**Zum Projekt**

Vorbereitung auf die Kulturexpedition nach Algerien vom 3. bis 17.3.2018

Stand: 10.2.2018

Es gibt eine lange Vorgeschichte zum Projekt, die im Jahre 1998 mit der Entwicklung des Weltprojektes der Berge beginnt.

Noch wichtiger war die Beteiligung von algerischen WissenschafterInnen an der INST Konferenz 2005 in Wien. Seit damals gibt es einen Wissensaustausch.

Im April 2017 war Arlt dann Eröffnungsredner bei der Konferenz der Universität Oran 2, deren Beiträge in TRANS 22 herausgegeben wurden. Seit damals hat sich die Zusammenarbeit in den Bereichen Digitales Weltmuseum der Berge, Jura Soyfer, Nutzung der Quantentechnologie für sprachmaschinelle Übersetzungen, künstliche Intelligenz intensiviert.

Mit der Kulturexpedition nach Algerien im März 2018 sollen folgende Ziele erreicht werden:

* Konferenz in Tamanrasset: Verständigung über die wissenschaftliche Basis
* Vortag an der Universität Djanet: zu den benötigten digitalen Objekten
* Hoggar Massiv/ Tassili Region: Sondierung zu digitalen Objekten
* Konferenz in Oran: Nutzung der Digitalisierung und der Quantentechnologie für Beschäftigung vor allem für Jugendliche/ Art und Präsentation der digitalen Objekte
* Algier: Kooperationsgespräche.

Dieses Projekt ist zu verstehen als eine der Vorbereitungen auf ein EU-Polylogzentrum in Wien, aber auch für Projekte zum Digitalen Weltmuseum der Berge sowie zu Sonderausstellung in mehreren Ländern.